



Ressort: Auto und Motorsport

WEC: Imola bereit für epischen Saisonauftakt

Imola (ITA), 16.04.2026 [ENA]

Grosse Marken bereiten sich auf den Kampf um die Titel in der FIA World Endurance Championship (WEC) 2026 an diesem Wochenende (17.–19. April) mit den sechs Stunden von Imola dem ersten Rennen der Saison vor. Die Emilia Romagna bietet den wunderbaren Rahmen für dieses Event.

Nicht weniger als 14 große Hersteller treten gegeneinander an. Ferrari peilt einen erfolgreichen Heimstart zur Titelverteidigung an. Der Start der FIA World Endurance Championship (WEC) 2026 wird in dieser Woche (17.-19. April) aufgrund der aktuellen politischen Weltlage in Imola durchgeführt. Die WEC-Hersteller verzeichnen mit Genesis aus dem Hause Hyundai einen Neuzugang. Benannt nach dem Firmengründer und seinem erstgeborenen Sohn, wurde der Autodromo Internazionale Enzo e Dino Ferrari 1953 erbaut. Die Rennstrecke, berühmt für ihren traditionellen Charakter, ist seit über sechs Jahrzehnten im Langstreckenrennsport aktiv und empfing vor zwei Jahren erstmals die FIA WEC.

Auf ihrer 4,909 km langen, gegen den Uhrzeigersinn verlaufenden Strecke erreichen die Hypercar-Fahrer Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 315 km/h, schalten 42 Mal pro Runde und fahren zwei Drittel der Runde mit Vollgas. Die unebene Oberfläche und die Kombination aus Geraden und langsamen Kurven erfordern hohen Abtrieb, gute Traktion, ein stabiles Fahrwerk und ein Fahrzeug, das die Randsteine effizient überfahren kann. Die schmale Streckenführung macht das Verkehrsmanagement anspruchsvoll, und die minimalen Auslaufzonen bestrafen jeden Fehler. Der Autodromo ist die fünfte Strecke, die den Beginn einer FIA WEC-Saison einläutet.

Die bevorstehende Veranstaltung markiert den ersten europäischen Saisonauftakt der Meisterschaft seit 2021. Die vier darauffolgenden Saisonauftakte wurden von vier verschiedenen Herstellern gewonnen – Alpine, Toyota, Porsche und Ferrari. Die 99 Fahrer, die an diesem Wochenende in den Hypercar- und LMGT3-Kategorien am Start sind, umfassen elf ehemalige Imola-Sieger, 15 Serienneulinge – darunter der ehemalige Formel-1-Star Logan Sargeant von Proton Competition und der ehemalige FIA-Formel-3-Champion Victor Martins vom Alpine Endurance Team – sowie sieben italienische Lokalmatadoren.

Zur großen Freude der leidenschaftlichen italienischen Fans – der treuen und enthusiastischen Tifosi – sind im 35-köpfigen Fahrerfeld mehr Ferraris als Fahrer jeder anderen Marke vertreten, was die Hoffnung auf einen weiteren Heimsieg der Marke nährt. Der traditionelle Prolog-Test vor der Saison, diesmal zwei

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Sessions an einem Tag, liegt hinter uns. Nun richtet sich der Blick nach vorne auf die Saison, die sich als die wettbewerbsintensivste und unvorhersehbarste in der 14-jährigen Geschichte der FIA WEC herauskristallisiert.

Bericht online lesen:

https://life.en-a.at/auto_und_motorsport/wec_imola_bereit_fuer_epischen_saisonaufakt-93472/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.